

Ressort: Gesundheit

Patientenbeauftragter will Ehrenamtliche für häusliche Pflege gewinnen

Berlin, 26.02.2014, 01:00 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann, will die Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Pflege fördern und Ehrenamtliche für einfache Pflegetätigkeiten gewinnen. "Ich möchte, dass die pflegenden Familien fachlich gute, aber auch menschliche und bezahlbare Hilfe zur Entlastung bekommen", sagte der CDU-Politiker der "Welt".

"Ein Baustein können hier sicher Ehrenamtliche sein, zum Beispiel geschulte Rentner, die eine Aufwandsentschädigung erhalten, ähnlich der steuerfreien Übungsleiterpauschale beim Fußball. So entsteht ein niedrigschwelliges, ortsbezogenes Angebot." Laumann erklärte die Förderung der häuslichen Pflege zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit. "Mir ist wichtig, dass die Menschen, die so lange wie möglich zu Hause bleiben wollen, das auch gut stemmen können", unterstrich er. "Das hat Priorität." Der Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium rief außerdem die Bundesländer auf, die Ausbildung professionellen Pflegenachwuchses zu verstärken. "Ich fordere alle Länder auf, endlich für mehr Ausbildungsplätze zu sorgen." Als Beispiel nannte Laumann sein Heimatland Nordrhein-Westfalen. "Dort werden die Kosten der Ausbildung breit verteilt: Alle Einrichtungen müssen eine Umlage zahlen, und die Betriebe, die tatsächlich Pflegenachwuchs ausbilden, bekommen die Kosten aus diesem Topf erstattet." Darüber hinaus forderte Laumann eine bessere Bezahlung der Pflegekräfte: "Es kann nicht sein, dass examinierte Pflegekräfte in manchen Teilen Deutschlands nur einen Stundenlohn von gerade einmal elf Euro haben. Eine Pflegefachkraft muss so verdienen wie ein guter Handwerker. Denn die Anerkennung in einem Beruf zeigt sich auch in der Bezahlung."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30708/patientenbeauftragter-will-ehrenamtliche-fuer-haeusliche-pflege-gewinnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619